

SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK

JAHRESBERICHT 1991

INHALTSVERZEICHNIS

Senckenbergische Bibliothek

I.	Textteil	Seite
	1. Allgemeine Entwicklung	1
	1.1 Haushaltslage	3
	1.2 Personallage	3
	1.3 Raumprobleme	4
	1.4 Beirat der Bibliothek	5
	2 Erwerbung	5
	3 Kataloge	6
	4 Benutzung	7
	5 Sonderabteilung	8
	6 Haus und Gerät	8
	7 Personal	9
II.	Statistikteil	
	1 Allgemeine Entwicklung	10
	1.1 Zusammenfassende statistische Angaben	10
	1.2 Etatentwicklung	10
	1.3 Personalentwicklung	11
	2 Entwicklungen der Abteilungen	12
	2.1 Buchbearbeitung	12
	2.2 Information	20
	2.3 Benutzung	21
	3 Bibliothek und Bibliothekssystem	22
	4 Bilanz der Mittel für Buchkauf und andere sächliche Aufwendungen	23
III.	Sonderaufgaben	25
IV.	Ausstellungen, Veröffentlichungen	31

SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK

JAHRESBERICHT 1991

I. Textteil

1. Allgemeine Entwicklung und Lage der Bibliothek

In einer Umfrage der Hochschullehrer-Gruppe 'Universitas' an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, veröffentlicht im Uni-Report vom 18.12.1991, war den beiden Universitätsbibliotheken, der Stadt- und Universitätsbibliothek und der Senckenbergischen Bibliothek, die beste Bewertung aller zu beurteilenden Dienstleistungsbereiche und institutionellen Einrichtungen zuteil geworden.

Die Verantwortlichen beider Bibliotheken wissen, daß zum Beispiel die Lesesaalplätze nicht immer ausreichen, die Beleuchtung dem Stand der sechziger Jahre entspricht, die Belüftung Mängel zeigen kann, Wartezeiten bei der Ausleihe aufgrund der Auslagerungen von großen Bestandsanteilen und damit auch Fehler unvermeidlich sind. Wir wissen auch, daß bei der Fernleihe nicht immer die gewünschte Schnelligkeit bei der Beschaffung von Literatur zu erreichen ist. Dies alles war schon langfristig bekannt, als die Umfrage veranstaltet wurde.

Wir freuen uns, daß trotz dieser Erschwernisse dieses Ergebnis zustande kam. Es signalisiert, daß die Benutzer sehr wohl zwischen nur langfristig erreichbaren Verbesserungen und dem aktuell Machbaren unterscheiden können. Unsere Kolleginnen und Kollegen werden sich auch weiterhin bemühen, im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten unseren Benutzern das Arbeiten in den beiden Bibliotheken angenehm zu gestalten. Die Effektivität der Senckenbergischen Bibliothek ist aber nicht nur von den räumlichen Gegebenheiten her eingeschränkt, sondern auch von den personellen und finanziellen. Hauptsorgen sind und bleiben die Personalausstattung und die bedarfsgerechte Fortschreibung der Erwerbungsmittel durch die Unterhaltsträger. Sorgen bereiten der Bibliothek aber nicht nur die eigenen Personalengpässe, sondern auch die zentraler Einrichtungen, die an der Bewirtschaftung unserer Haushaltsmittel mitbeteiligt sind. Bei gleichbleibendem oder vermindertem Personaleinsatz ist allerdings in keinem Bereich bei vermehrtem Leistungsbedarf eine Erhöhung der Effektivität zu erwarten.

Konkret bedeutet dies, daß zum Beispiel 1991 gegen Jahresabschluß nicht mehr alle bearbeiteten und eingereichten Rechnungen für das Sondersammelgebiet gebucht wurden, so daß von der DFG bereitgestellte Mittel nicht mehr ausgegeben werden konnten und den Etat 1992 belasten.

Durch die Mittelanhebung für den Erwerbungsbereich war die Senckenbergische Bibliothek 1991 in der Lage, in der ersten Hälfte des Jahres eine ausgewogene Erwerbungspolitik zu betreiben. Die aufkommende Diskussion über Haushaltskürzungen und die erfolgte Kürzung in der zweiten Hälfte des Jahres schränkten die Erwerbung jedoch wieder ein. Da die endgültige Haushaltskürzung erst spät erfolgte, waren die Sparerfolge der Bibliothek begrenzt, so daß der Überzug von 1991 die Erwerbung 1992 erheblich belastet. Ein weiterer Grund für die Höhe des Überzuges liegt in der unerwartet starken Preiserhöhung der Zeitschriften, die die Senckenbergische Bibliothek bezieht. Die Preissteigerung betrug 1991 gegenüber 1990 durchschnittlich 19,7 %, in Einzelfällen mehr als 30 %; insbesondere osteuropäische Zeitschriften erhöhten ihre Preise erheblich, nach unserem Spektrum um 47 %.

Besonders erfreulich war für die Senckenbergische Bibliothek die Zuweisung einer Stelle der Verg.Gr. A 11 im Tausch mit einem Fachbereich für eine Stelle der Verg.Gr. VIb, die im Rahmen des Möllemann-II-Programms eingerichtet worden war. Die Stelle kommt der Katalogabteilung zugute, die aus Personalmangel erhebliche Rückstände bei der Katalogisierung der Schriftenreihen hat.

Weiterhin ist erfreulich, daß nach dem Einsickern von Schneeschmelzwasser durch das Dach der alten Mensa im Dezember 1990 auf die dort ausgelagerten Buchbestände keine weiteren Schäden zu erwarten sind, da in 1991 eine Erneuerung des Daches von Grund auf erfolgte. Zur Schadensbehebung benötigt die Senckenbergische Bibliothek jedoch in den beiden kommenden Jahren ca. 80.000 DM zusätzlich zum normalen Etat.

1992 besteht die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft 175 Jahre. Aus diesem Anlaß veranstaltete die Bibliothek eine Ausstellung der Gouachen und Aquarelle der Frankfurter Malerin Louise von Panhuys (1763-1844), die Eigentum der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft sind, sich aber seit der Schenkung an die SNG 1824 im Depot der Bibliothek befinden. Mit der Ausstellung bedankte sich die Bibliothek bei der SNG für die kostenlose Bereitstellung von ca. 300.000 Bänden unseres Gesamtbestandes von ca. 1.060.000 Büchern.

1.1 Haushaltslage

Der Landeshaushaltsplan für 1991 legte, wie erstmals 1990, fest: "Der Bibliotheksetat im Bereich Erwerbung und Einband soll verstreigt werden. Von dem Ansatz bei Titel 52371 sind mindestens 850.000,- DM für die Senckenbergische Bibliothek bestimmt." Die Universität stellte jedoch insgesamt DM 890.874,- zur Verfügung. Außerdem erhielt die Senckenbergische Bibliothek 1991 vom Hessischen Minister für Wissenschaft und Kunst DM 80.000,- als Sondermittel. Abzüglich des Soll-Saldos von 1990 in Höhe von DM 63.032,- und der Haushaltssperre von DM 29.898,- standen der Senckenbergischen Bibliothek insgesamt DM 877.944,- zur Verfügung. Faktisch blieben die Mittel somit unter dem Ansatz von 1990. Durch die Beendigung des Monographienerwerbs ab Juli 1991 konnte das Defizit auf ca. DM 88.000,- begrenzt werden. Durch die Bereitschaft der Universität, nach Kassenschluß noch weitere Rechnungen in Höhe von ca. DM 15.000,- anzuweisen, erhöhte sich das Defizit zwar auf DM 103.101,-, letztlich handelt es sich jedoch dabei um eine Verschiebung von Kosten, die sonst 1992 angefallen wären.

Da die 1991 verfügbaren Erwerbungsmittel die Mittel von 1990 nicht überschritten, entsprechen allein die Preissteigerungskosten bei Zeitschriften in Höhe von DM 107.841,- schon dem festgestellten Defizit. 1990 mußte die Senckenbergische Bibliothek DM 548.251,- für Zeitschriften ausgeben, 1991 waren es DM 656.092,-. Die Anhebung des Erwerbungssetats auf mindestens DM 1.000.000,- in 1992 ist unabdingbar, wenn nicht Zeitschriften erneut abbestellt werden sollen.

1.2 Personallage

1991 wies die Universität im Rahmen des Möllemann-II-Programms der Senckenbergischen Bibliothek eine Stelle der Verg.Gr. VIb BAT zu, die für die Dauer von 10 Jahren gegen eine Stelle der Besoldungsgruppe A 11 aus einem Fachbereich getauscht wurde. Damit war eine Verstärkung der Personalkapazität der Titelaufnahme ab Oktober 1991 möglich. Es ist davon auszugehen, daß dadurch das Anwachsen der Bearbeitungsrückstände aufgehalten werden kann.

Außerdem hatte der Landtag auch 1991 DM 60.000,- für eine bis 31.12.1991 befristete Stelle der Verg.Gr. Vb BAT zur Verfügung gestellt. Diese Stelle wurde wesentlich dafür benutzt, Engpässe bei Stellenwechsel auszugleichen und für Biologie die bestehende Lücke im Systematischen Katalog zu schließen. Somit konnte sichergestellt werden, daß trotz häufigen Personalwechsels im Bereich der Katalog- und der Benutzungsabteilung kein Leistungsabfall eintrat. Es ist daher wünschenswert, daß die Mittel aus Kapitel 42701 auch weiterhin zur Verfügung stehen, um die Konsequenzen des verbesserten Mutterschutzes und der Beurlaubungen weniger hart spürbar werden zu lassen.

Da der Personalbestand auch weiterhin unzureichend ist, ist nicht abzusehen, wann die nunmehr seit Jahren bestehenden Katalogisierungsrückstände (HEBIS-KAT) bei der Bearbeitung der von der Senckenbergischen Bibliothek geführten Serien abgebaut werden können. Mindestens zwei weitere Stellen des gehobenen Dienstes müssen eingerichtet werden, um diese Rückstände zu bearbeiten.

Aufgrund der Personallage sieht sich die Senckenbergische Bibliothek nicht in der Lage, auch nur annähernd zügig die Bearbeitung der Titel in der ISBN-Datenbank in Rahmen der Retrokatalogisierung deutschsprachiger Bestände für den Zeitraum 1974-1986 vorzunehmen (s. auch S. 6, Alphabetische Katalogisierung).

Im Auftrage des Beirates der Bibliothek hatte eine Berechnung des Personalbedarfes der Senckenbergischen Bibliothek stattgefunden anhand von Parametern, die allgemein in der Hochschule für gleichartige Berechnungen angewendet werden. Sie hatte folgendes Ergebnis für die Senckenbergische Bibliothek (ohne Fachbereichsbibliothek Chemie):

Personalbedarf	1991	54,9 Stellen
Personalbestand	1991	34,5 "
Fehlbestand	1991	20,4 "

Bei einer Trennung der universitären und der überregionalen Funktion ergab sich für die universitären Aufgaben folgendes Bild:

Personalbedarf	UB Naturwiss.	39,7 Stellen
Personalbestand	UB "	24,7 "
Fehlbestand	UB "	15,0 "

Da der Fehlbestand für die überregionalen Aufgaben somit "nur" 5,4 Stellen ausmacht, ist aus den Werten absehbar, daß in allererster Linie der Unterhaltsträger Land Hessen, aber auch die Universität gegenüber der Bibliothek in der Pflicht sind. Die Relationen machen deutlich, wo hier Versäumnisse liegen. In Anbetracht dieser Werte ist die Forderung nach weiteren zwei Stellen des gehobenen Dienstes sicherlich nicht als unangemessen zu sehen. Zu fragen bleibt, wie überhaupt bei der anfangs erwähnten Umfrage eine so relativ gute Bewertung angesichts der personellen Situation möglich sein konnte.

1.3 Raumprobleme

Im Laufe des Frühsommers 1991 erfolgte die grundlegende Sanierung des Daches der alten Mensa, so daß die dort im Obergeschoß untergebrachten Bestände der Senckenbergischen Bibliothek nunmehr endgültig sicher lagern und weiterer Schaden nicht entstehen kann.

Durch die Reduzierung der Monographien-Erwerbung, durch die Bestandsbereinigung von über 1.100 Buchbinderbänden und durch die kompaktere Aufstellung neuerer Zeitschriften-Bestände konnte 1991 so viel Stellfläche gewonnen werden, daß sich der Magazinschluß voraussichtlich bis Frühjahr 1993 hinausschieben läßt. Die inzwischen aufkommende Bereitschaft der Stadt Frankfurt und der Universität, weiteren Magazinraum neben dem Bibliotheksgebäude unter Einschränkung anderer Wünsche einzurichten, läßt die Hoffnung auf Überbrückung der Zeit bis zur Einrichtung eines weiteren Magazins im Bereich der U-Bahn-Linie D oder der Übernahme des derzeitigen Gebäudes der Deutschen Bibliothek wachsen.

Dank erhöhter Mittel für studentische Hilfskräfte konnten die Umstellungsarbeiten in den vorhandenen Magazinräumen bis zum Beginn des Wintersemesters 1991/92 abgeschlossen werden.

1.4 Beirat der Bibliothek, alte Unterhaltsträger

Der Beirat hat im Berichtsjahr zweimal getagt und sich mit langfristig anzugehenden Strukturproblemen der Senckenbergischen Bibliothek befaßt.

Die Arbeiten am Register zur Erschließung des Senckenbergarchivs stocken weiterhin aus personellen Gründen.

Die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft überließ vertragsgemäß ihre Tauschgegengaben der Senckenbergischen Bibliothek; ähnlich verfahren auch der Physikalische Verein, die Frankfurter Geographische Gesellschaft und der Internationale Entomologische Verein zu Frankfurt.

Insgesamt erhielt die Senckenbergische Bibliothek dadurch 4.277 von 7.140 Periodika kostenlos. Der Zuwachs an Dauerleihgaben betrug 3.503 Bände.

Der Gesamtbestand der alten Unterhaltsträger und Vereine betrug 1991 insgesamt 359.902 Bände.

2. Erwerbung

Die Erwerbungsabteilung mit den Teilbereichen Monographien-Akzession, Zeitschriftenstelle und Hochschulschriftenstelle war 1991 mit 6 Stellen (1 A 11, 2,5 A 10, 0,5 BAT Vb, 2 BAT VII) ausgestattet. Diese Ausstattung ist jedoch weiterhin nicht ausreichend, um alle Aufgabenbereiche voll abzudecken. Vor allem die Bestandsergänzung zum Schließen von Lücken ist nur in begrenztem Umfang möglich und wird nur für den DFG-Bereich der Sondersammelgebiete durchgeführt.

Außerdem erfordert der Bedarf an Bindearbeiten und kleineren Reparaturen dringend eine weitere Planstelle, da die mutwillige Beschädigung von Bänden so zunimmt, daß viele Bücher nur intern zur Verfügung stehen. An eine durchgehende Reparatur ist derzeit nicht zu denken. Am fehlenden Personal scheitern auch notwendige Altbestandsreparaturen. Die Aufarbeitung der Wasserschäden am Bestand der alten Mensa wird daher äußerst schwer sein.

Die Bibliothek erwarb 1991 insgesamt 17.280 Bände.

Die Hochschulschriftenstelle verschickte insgesamt 6.053 Dissertationen, 3.187 gingen ein.

Ende 1991 wurden in der Zeitschriftenstelle 7.289 Periodika, davon 149 für den Fachbereich Chemie, laufend gehalten. 246 Periodika (fast ausschließlich Sondersammelgebiet Biologie) wurden für die Senckenbergische Bibliothek neu abonniert, 191 Periodika waren ausgelaufen.

3. Kataloge

3.1 Alphabetische Katalogisierung

Die Katalogabteilung verfügte 1991 über 7 Stellen (2 A 11, 3,5 A 10, 1,5 BAT Vb).

Außerdem ist ihr eine A 10-Stelle des Fachbereiches Chemie zugeordnet.

Auch das Jahr 1991 war wieder von einschneidenden personellen Veränderungen innerhalb der Katalogabteilung geprägt. Erst zum 01.03.1991 gelang die Besetzung einer Ersatzstelle für eine um ein weiteres Jahr beurlaubte Mitarbeiterin. Im Herbst schied eine Mitarbeiterin durch Versetzung aus, ihre Stelle wurde mit einer Kollegin besetzt, die bisher im Angestelltenverhältnis tätig war. Die unbefristete Angestellten-Stelle wurde gegen eine befristete Stelle mit der Benutzungsabteilung getauscht und zum 01.10.1991 besetzt. Die befristete Stelle wurde zum 01.10.1991 besetzt.

Erfreulicherweise wurde 1991 der Senckenbergischen Bibliothek aus dem Möllemann-II-Plan für 10 Jahre eine Stelle der Ver.Gr. VIb BAT zugewiesen, welche im Tausch gegen eine besetzte Stelle der Besoldungsgruppe A 11 von einem Fachbereich abgetreten wurde. Somit mußten drei von sechs Mitarbeitern in der Monographien-Katalogisierung gleichzeitig eingearbeitet und auf die Bedürfnisse der automatisierten Katalogisierung geschult werden. Die Einsatzbereiche der einzelnen Mitarbeiter mußten wiederholt verändert und umverteilt werden.

Unter fachlichem Aspekt brachte der Monat Juli die gravierendste Veränderung im Bereich der Titelaufnahme; mit Stichtag 26.07.1991 endete die Katalogisierung nach PI. Nach Aufhebung der zeitlichen Schnittstelle müssen alle neuerworbenen Monographien bzw. Rückstände nach RAK-WB entsprechend HEBIS-KAT katalogisiert werden. Begründet ist dies durch das Ende der Führung des ISBN-Registers beim Hessischen Zentralkatalog. Die deutschsprachigen Titel des Zeitraumes 1974 bis 1986 werden künftig als Fremddatenbank angeboten, somit ist ab jetzt eine Retrokatalogisierung deutschsprachiger Bestände durch Übernahme der Titel für die eigene Katalogisierung und Ergänzung durch die eigenen Lokaldaten möglich. Angesichts der immer noch bestehenden Personalengpässe in der Titelaufnahme sind die Möglichkeiten der Senckenbergischen Bibliothek zur Neubearbeitung jedoch äußerst beschränkt. Es ist nur an eine sehr langsame Bearbeitung zu denken, zumal die Senckenbergische Bibliothek immer noch erhebliche Rückstände in der Katalogisierung nach RAK-WB bei den laufenden Schriftenreihen hat. Festzuhalten bleibt aber, daß im abgelaufenen Jahr trotz der Umstrukturierungen in der Abteilung und trotz erheblicher Vakanzes die Arbeitsleistung kontinuierlich fortgeführt und sogar etwas gesteigert werden konnte. Die Anzahl der katalogisierten Werke stieg von 13.911 in 1990 auf 13.991 in 1991. Gleichzeitig stiegen aber auch die Rückstände, die nicht in HEBIS-KAT erfaßt sind, auf ca. 23.000 Bände an.

Der Wert des HEBIS-Verbundes für die Senckenbergische Bibliothek läßt sich aus der Entwicklung der Nutzung von Titelsätzen nach Art der Produzenten ablesen:

	<u>1989</u>	<u>%</u>	<u>1990</u>	<u>%</u>	<u>1991</u>	<u>%</u>
Eigenaufnahmen	3.542	65,4	3.642	52,0	4.714	58,2
Übernahme Verbund	574	10,6	575	8,3	793	9,8
HZK/VZ	822	15,2	634	9,0	624	7,7
Deutsche Bibl.	446	8,2	2.151	30,7	1.899	23,4
ZDB	<u>33</u>	<u>0,6</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>75</u>	<u>0,9</u>
Gesamt	5.417	100	7.002	100	8.105	100,0

3.2 Sachkataloge

Der systematische Katalog, der seit 1964 nach der Methode Eppelsheimer geführt wird, mußte 1988 in der bisherigen Form vorerst abgebrochen werden. Die Gründe wurden im Jahresbericht 1988 (S.7, Abs.3) schon dargelegt.

Den Benutzern steht nur noch ein vereinfacht geführter Notkatalog auf Mikrofiches zur Verfügung.

4 Katalogkästen unbearbeiteter PI-Aufnahmen und mehr als 7.000 unbearbeitete RAK-Aufnahmen bilden den Bearbeitungsrückstand. Ca. zwei Personenjahre würden zur Aufarbeitung benötigt.

Es gelang uns, für die zweite Jahreshälfte befristet eine Mitarbeiterin einzustellen, welche die für allgemeine Biologie, Botanik und Zoologie bestehende Bearbeitungslücke für Literatur der Erscheinungsjahre bis 1986 weitgehend schließen konnte. Die biologische Fachliteratur ist somit im systematischen Katalog wieder nahezu vollständig nachgewiesen.

4. Benutzungsabteilung

Die Benutzungs- und technische Abteilung war 1991 mit 15 Stellen (1 A 11; 2,5 A 10; 1 A 9; 2,5 BAT Vb; 1 BAT VIb; 4 BAT VII; 3 BAT VIII) ausgestattet.

Der Fehlbestand an Stellen der Magazinverwaltung und des technischen Dienstes führte zu zunehmender Verwahrlosung der Magazine durch fehlende Ordnung und Pflege, aber auch fehlende Revisionen. Durch den vermehrten Einsatz von studentischen Hilfskräften können zwar Verzögerungen bei der Bereitstellung von Literatur in Grenzen gehalten werden; die Bereitstellungszeit wird jedoch durch die vermehrte Auslagerung von Bestand ins Ausweichmagazin negativ beeinflusst.

Veränderungen im Personalbestand betrafen in erster Linie Fernleihe und Lesesaal; erst ab 01.10.1991 waren alle frei gewordenen Stellen wieder besetzt.

1991 wurden wiederum 90 % aller Bestellungen positiv erledigt, die Benutzung blieb gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich. Gründe für die Schwankungen der letzten Jahre sind nicht erkennbar.

Gesamtzahl	<u>1989</u>	<u>1990</u>	<u>1991</u>
der Bestellungen	166.334	162.130	167.183

1991 war die Anzahl der Bestellungen in der nehmenden Fernleihe erneut von 15.224 (1990) auf 14.945 gefallen; damit wirkt sich abermals das verbesserte Literaturangebot deutlich aus. Zur Gliederung der Benutzer: Näheres im Jahresbericht der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main.

5. Sonderabteilung

Als Depositum der Dr. Senckenbergischen Stiftung wird im Archivraum der Bibliothek der Nachlaß des Stifters aufbewahrt.

Das von Herrn Dr. Franz Hodes und Frau Dr. Thiel (+) in den zurückliegenden Jahren bearbeitete Register sollte im Frühjahr 1989 bereitgestellt werden. Wegen dringender Arbeiten in anderen Abteilungen konnten die mit der Vervielfältigung und Sortierung der Karten beauftragten Mitarbeiter jedoch für diesen Zweck wiederum nicht herangezogen werden.

6. Haus und Gerät

Der Senckenbergischen Bibliothek stehen in dem Gebäude der Stadt- und Universitätsbibliothek gemäß § 1 des Vertrages über die Senckenbergische Bibliothek zwischen dem Lande Hessen und den alten Unterhaltsträgern sowie der Stadt Frankfurt am Main vom 1. Oktober 1973 die vereinbarten Räume zur Verfügung. Der Raumbedarf der Senckenbergischen Bibliothek war beim Bezug des neuen Bibliotheksgebäudes 1964 festgelegt worden.

Im Rahmen und nach Maßgabe des Möglichen ist der Senckenbergischen Bibliothek in späteren Jahren auch im Ausweichmagazin in Fechenheim und im U-Bahn-Magazin Stellfläche zur Verfügung gestellt worden.

1991 standen der Senckenbergischen Bibliothek folgende Geräte für den Kopierdienst zur Verfügung:

4 Océ-Geräte, hiervon
3 Geräte zur öffentlichen Benutzung
1 Gerät für hausinterne Zwecke

3 Lanier-Geräte,
für hausinterne Zwecke

1 Münzzähler

außerdem: 1 Telefax
1 Bildschirmschreibmaschine

Für die Herstellung von Katalogzetteln und für hausinterne Vervielfältigungen ist eine Geha-Offsetdruckmaschine vorhanden. Ein Fachmann für die Maschine steht nicht zur Verfügung; sie wird nebenher von einem Magazinmitarbeiter betrieben.

Für die automatische Katalogisierung nach HEBIS-KAT standen 1991 folgende Geräte der Fa. Nokia-Data zur Verfügung:

1 Fernsteuereinheit 16 P
12 Bildschirme 9011
3 Druckeranschlußeinheiten
3 Matrixdrucker 4512

Seit August 1990 ist die Verwaltung der Senckenbergischen Bibliothek mit einem PC ausgerüstet. Er wird zu allgemeinen Schreibarbeiten und zur Rechnungsüberwachung eingesetzt.

7. Personal

Die Senckenbergische Bibliothek verfügte 1991 insgesamt über 34,5 Planstellen; davon steht eine Stelle A 14 ausschließlich dem Bibliothekar der Universität zur Unterstützung seiner Arbeit zur Verfügung.

Dazu kommen zwei weitere Stellen vom Fachbereich Chemie (1 A 10, 1 BAT VII) gemäß der Vereinbarung über die Verwaltung der Fachbereichsbibliothek Chemie vom 10.07.1973.

1 Stelle der Verg.Gr. Vb BAT stellte der Hessische Landtag befristet für 1991 zur Verfügung.

1991 neu eingestellt: 2 Mitarbeiter/innen
1991 ausgeschieden: 4 Mitarbeiter/innen
beurlaubt: 4 Mitarbeiter/innen
Zeitverträge: 7 Mitarbeiter/innen

II. Statistikteil

1. Allgemeine Entwicklung

1.1. Zusammenfassende statistische Angaben *)

a. Gesamtbestand (31.12.1991)	1.061.775
darin - Inkunabeln	26
- Dissertationen	303.845
- Lehrbuchsammlung	8.674
- Handbibliotheken	--
- Handmagazine	--
dazu - Handschriften	212
- Autographen	Bestand nicht erfaßt
- Nachlässe	10
b. Zugang (physische Einheiten)	17.280
c. laufende Zeitschriften	7.289
d. Mikroformen (Bestand)	nicht statistisch erfaßt
e. Benutzung (Gesamtzahlen)	
- Bestellungen	167.183
- aktive Leser (StUB und SeB)	34.864

1.2. Etatentwicklung (in DM)

a. Ausgaben f. d. Erwerbung	1.673,041
davon Einband	135.309
b. einmalige Investitionen	88.489
c. sonstige sächliche Ausgaben	87.448
d. Ausgaben (ohne Personal)	1.848.184
davon Fremdmittel	591.308

*) Senckenbergische Bibliothek einschließlich
Fachbereichsbibliothek Chemie

1.3. Personalentwicklung

1.3.1 Planmäßige Stellen nach dem Haushaltsplan^{*)}

1. Senckenbergische Bibliothek	
a) Beamte ^{**)}	19,0 ^{**)}
b) Angestellte	14,5
c) Arbeiter	1,0
2. Fachbereichsbibliothek Chemie	
a) Beamte	1,0
b) Angestellte	1,0
c) Arbeiter	0,0
2. Gesamtzahl	36,5

1.3.2 Außerplanmäßige Stellen

a) Stellen mit gebäudebezogenen Aufgaben im Stellenplan der Bibliothek	0,0
b) ABM-Kräfte	0,0
c) Über-/außerplanmäßige Kräfte ein- schließlich studentische Hilfskräfte	2,35
d) Sonstige Kräfte	1,0
e) Referendare	0,0
f) Bibliotheksinspektoranwälter und ver- gleichbare Auszubildende	4,0
g) Bibliotheksassistentenanwälter und vergleichbare Auszubildende	0,0
h) Sonstige Auszubildende und Praktikanten	0,0

1.3.3 Drittmittelstellen

a) DFG-Stellen	0,0
b) Sonstige Drittmittelstellen	0,0

^{*)} Senckenbergische Bibliothek einschließlich der
Fachbereichsbibliothek Chemie

^{**)} 1 Stelle A 14 steht ausschließlich dem Bibliothekar der
der Universität zur Unterstützung seiner Arbeit zur
Verfügung

2. Entwicklung der Abteilungen der Universitätsbibliothek

2.1 Buchbearbeitung

2.1.2 Erwerbung

a. Bestand und Zugang nach Materialien	Bestand am 31.12.1991	Zugang im Berichtsjahr
Bücher, Zeitschriften und Zeitungen	756.636	12.439
Dissertationen nach phys. Einheiten		
- gedruckte Materialien nach Buch- binderbänden	303.845	3.187
- Mikromaterialien nach Einzel- stücken	N*)	2.748
Karten und Pläne nach Blättern	N	58
Handschriften nach Einzelstücken	212	0
Tonträger nach Einzelstücken	0	0
Sonstiges nach phys. Einheiten		
- Mikromaterialien nach Einzel- stücken	N	4.482
Sonstige Materialien nach phys. Einheiten	N	4
b. Zeitschriften		
Laufend gehaltene Zeitschriften und Zeitungen nach Titeln (Abonnements)		7.289
Ausgaben für laufend gehaltene Zeit- schriften (DM)		1.223.142
Neu hinzugekommene Zeitschriften nach Titeln (Abonnements)		246
Abbestellte und abgeschlossene Zeit- schriften nach Titeln (Abonnements)		191

*) nicht gezählt, nicht erfaßt, nicht mehr erfaßbar

c. Zugang und Ausgaben nach Art der Erwerbung

	Zugang nach phys. Einheiten insgesamt		Ausgaben insgesamt (ohne Ein- band)
Kauf	8.095 Bde	DM	1.537.733
Tausch	7.164 "	"	0
Pflicht ^{*)}	0 "	"	0
Geschenke	2.021 "	"	0
Summe	17.220 "	"	1.537.733
darunter aus Fremd- mitteln	4.010 "	"	549.782
darunter ausländische Bibliotheksmaterialien	9.849 "	"	1.255.602
darunter Lücken- oder Rückergänzung	163 "	"	7.947
darunter Reihenwerke u. Fortsetzungen	3.019 "	"	110.624

^{*)} Exemplare der Stadt- und Universitäts-
bibliothek mit Sonderstandort Sencken-
bergische Bibliothek

d. Erworbene bibliographische Bände nach der Art
der Erwerbung

	<u>1990</u>	<u>1991</u>
Kauf der Senckenbergischen Bibliothek	4.514	3.621
Kauf der Fachbereichsbibliothek Chemie	431	464
Tausch (Pflicht)	7.466	7.164
<u>darin Dauerleihgaben folgender Institutionen: Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft Ffm.</u>	3.776	3.466
Senckenbergische Stiftung Ffm.	0	0
Physikalischer Verein Ffm.	16	13

	<u>1990</u>	<u>1991</u>
Frankfurt. Geogr. Ges.	16	24
Internat. Entomolog. Verein	3	3
DFG	3.820	4.010
Geschenke SeB	1.334	1.796
Geschenke		
Fachbereichsbibliothek Chemie	<u>150</u>	<u>225</u>
	17.715	17.280

Zuwachs an laufenden Metern nicht gemessen

e. Gesamtausgaben im Vergleich (SeB, FB Bibliothek Chemie u. DFG)

<u>(in DM)</u>	<u>1989</u>	<u>1990</u>	<u>1991</u>
1. Periodika			
a) Lfd. Zeitschriften	997.659	1.022.666	1.164.306
b) Lfd. Reihen	64.617	74.643	56.406
c) Lfd. Fortsetzungen	<u>60.206</u>	<u>62.574</u>	<u>54.218</u>
Zwischensumme	1.122.482	1.160.083	1.274.930
2. Monographien (Neukauf)	237.466	250.796	223.797
3. Antiquaria/Reprints	23.736	5.754	7.947
a) Monographien	10.184	981	0
b) Zeitschriften	13.552	4.773	7.947
4. Handschriften/Autogr.	0	0	0
5. Mikroformen	29.091	23.156	24.200
a) Monographien	26.311	20.361	21.769
b) Zeitschriften	2.780	2.795	2.431
6. Sonstige Materialien	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>6.859</u>
Zwischensumme	1.412.775	1.439.789	1.537.733

	1989	1990	1991
7. Verrechnungstausch	-	-	-
8. Ersatz, Verbrauchsex.	-	-	-
<hr/> Gesamtsumme	1.412.775	1.439.789	1.537.733
9. darin enthaltene DFG-Mittel	540.080	510.390	549.782

Laufende period. Veröffentlichungen 1991 (ohne Fachb.Bibl.Chemie)

	Bestand		Neuzugänge		Abgänge	
	deutsch	ausl.	deutsch	ausl.	deutsch	ausl.
Kauf	429	491	15	16	15	-
DFG-Zs.	-	1.560	-	140	-	48
Gesch.	194	55	18	4	17	1
Phys. V.	6	4	-	-	-	-
DFG. T.	-	65	-	2	-	5
Geogr. V.	8	13	-	-	1	-
Entom. V.	2	2	-	-	-	-
Univ. T.	46	19	1	-	9	-
SNG	648	3.598	7	42	24	79
<hr/> gesamt	1.333	5.807	41	204	66	125
Summe	7.140		245		191	

g. Ausgaben für Erwerbung nach Fächern

(in DM)

	insgesamt	davon für Bücher	davon für lfd. gehaltene Zeit- schriften
(1) Allgemeines	24.473	9.994	14.479
(2) Philosophie	-	-	-
(3) Psychologie	-	-	-
(5) Soziologie, Gesellschaft, Statistik	-	-	-
(8) Recht	-	-	-
(9) Erziehung, Bildung, Unterricht	2.344	2.344	-
(11) Natur, Naturwissenschaften allgemein	99.748	11.088	88.660
(12) Mathematik	48.630	9.739	38.891
(13) Informatik, Kybernetik	-	-	-
(14) Physik, Astronomie	136.119	15.300	120.819
(15) Chemie	259.517	28.879	230.638
(16) Geowissenschaften	62.642	23.280	39.362
(17) Biologie	855.067	215.189	639.878
(18) Medizin, Veterinärmedizin	44.238	9.271	34.967
(19) Technik allgemein	359	344	15
(20) Energie, Maschinen, Ferti- gungstechnik	-	-	-
(21) Elektrotechnik	-	-	-
(23) Landwirtschaft	3.867	1.936	1.931
(24) Nachrichten- und Verkehrs- wesen	-	-	-
(25) Chemie-Technik, Versch. Technologien	-	-	-
(26) Umweltschutz, Raumord., Landschaftsgestaltung	-	-	-
(29) (Musik) Fernsehen	141	141	-
(41) Geographie, Heimat- und Länderk., Reisen, Atlanten	588	588	-

h. Zugang in physischen Einheiten nach Fächern

	Zugang <u>gekaufte Bücher</u> nach Bänden	lfd. gehalt. <u>gekaufte</u> Zeitschriften
(1) Allgemeines	60	58
(2) Philosophie	-	-
(3) Psychologie	-	-
(5) Soziologie, Gesellschaft, Statistik	1	-
(8) Recht	-	-
(9) Erziehung, Bildung, Unterricht	50	-
(11) Natur, Naturwissenschaften allgemein	51	106
(12) Mathematik	180	108
(13) Informatik, Kybernetik	-	-
(14) Physik, Astronomie	244	195
(15) Chemie	272	420
(16) Geowissenschaften	207	111
(17) Biologie	2.095	3.249
(18) Medizin, Veterinärmedizin	90	79
(19) Technik allgemein	7	4
(20) Energie, Maschinen, Ferti- gungstechnik	-	-
(21) Elektrotechnik	-	-
(23) Landwirtschaft	13	8
(24) Nachrichten- und Verkehrs- wesen	-	-
(25) Chemie-Technik, Versch. Technologien	-	-
(26) Umweltschutz, Raumord., Landschaftsgestaltung	-	-
(29) Musik, Fernsehen	5	-
(41) Geographie, Heimat- und Länderk., Reisen, Atlanten	4	-
Summe	<u>3.278</u>	<u>4.338</u>

i. Zugang in physischen Einheiten nach Fächern

-Tausch und Geschenke-

	Bücher	Zeitschriften
(1) Allgemeines	4	131
(2) Philosophie	0	0
(3) Psychologie	0	0
(5) Soziologie, Gesellschaft, Statistik	0	0
(8) Recht	0	0
(9) Erziehung, Bildung Unterricht	0	0
(11) Natur, Naturwissenschaften allgemein	10	551
(12) Mathematik	9	88
(13) Informatik, Kybernetik	0	0
(14) Physik, Astronomie	10	117
(15) Chemie	47	97
(16) Geowissenschaften	47	744
(17) Biologie	183	1.677
(18) Medizin, Veterinärmedizin	49	233
(19) Technik allgemein	25	51
(20) Energie, Maschinen, Ferti- gungstechnik	0	0
(21) Elektrotechnik	0	0
(23) Landwirtschaft	10	318
(24) Nachrichten- u. Verkehrs- wesen	0	0
(25) Chemie-Technik, Versch. Technologien	0	0
(26) Umweltschutz, Raumord., Landschaftsgestaltung	0	0
(41) Geographie, Heimat- u. Länderk., Reisen, Atlanten	1	99
(X) Varia	0	0
Summe	<u>395</u>	<u>4.106</u>

j. Bestandsentwicklung in den letzten Jahren

	<u>Bestand: 31.12.</u>	<u>Zuwachs:</u>	<u>Ausgesondert:</u>
1986	979.648 Bde	15.954 Bde	- Bde
1987	994.979 "	15.331 "	-
1988	1.011.059 "	16.080 "	-
1989	1.027.974 "	16.915 "	-
1990	1.045.689 "	17.715 "	-
1991	1.061.775 "	17.280 "	1.194 "

2.1.3 Katalogisierung

2.1.3.1 Alphabetische Katalogisierung (SeB u. Fachb.Bibl. Chemie)

a. Zahl der katalogisierten Werke	13.911
davon: PI (347) u. GAZS (5.415)	5.762
RAK-WB (bestandsfähige Titelsätze)	8.229
b. Zahl der Katalogeintragungen	14.816
c. Gesamtzahl der Bestandsdatensätze (Mon. + Zs) seit Datenbankeröffnung	78.145
d. Gesamtzahl des Lesesaalbestandes (Bände)	ungezählt

2.1.3.2 Gesamtkatalog (Monographien) entfällt

2.1.3.3 Zeitschriftenverzeichnis

a. Zahl der ermittelten/erfaßten Bestandsangaben (jährlich)	1.151
b. Gesamtzahl der Bestandsdatensätze	32.049

2.1.3.4 Sachkatalogisierung

a. Zahl der katalogisierten Werke	1988 abgebrochen
b. Zahl der Katalogeintragungen	wegen Personal-
c. Zahl der Registereintragungen	mangels
d. Zahl der Ersatzzetteln	

2.1.4 Buchtechnik

2.1.4.1 Bucheinband

a. Ausgaben für den Bucheinband	DM	135.309
b. Zahl der Neueinbände		nicht erfaßt
davon in der Hausbuchbinderei		nicht vorhanden
c. Zahl der bearbeiteten Bände		4.977
davon Reparaturen		779
d. Erstellung bibliothekseigener Publikationen in der Hausbuchbinderei		entfällt
e. Zuschnitt von Katalogkarten		nicht erfaßt

2.1.4.2	Restaurierung	
	a. Ausgaben für die Restaurierung	nicht erfaßt
	b. Zahl der restaurierten Bände	nicht erfaßt
2.1.4.3	Vervielfältigung	
	a. Zahl der Titelkartendrucke (Folien)	206
	b. Zahl der sonstigen Drucke (Formulare)	nicht erfaßt
2.1.4.4	Beschriftung	nicht erfaßt
2.2	Information	
2.2.2	Auskunft	
2.2.2.1	Zahl der Anfragen	
	- persönlich/telefonisch	nicht erfaßt
	- schriftlich	46
2.2.2.2	Führungen	12
	- für Universität	10
	- für Schulen	2
2.2.3	Signier- und Bibliographierdienst	
	a. Signierpflicht	ja
	b. Zahl der bearbeiteten Bestellzettel	
	aus dem ALV (gebender LV)	51.789
	- Direktbestellungen (BRD)	49.756
	- Internationaler LV	2.033
	- Leitbibliotheken	93
	c. Zahl der für den ALV bearbeiteten	
	Bestellzettel (nehmender LV)	14.945
2.2.4	Informationsvermittlung	entfällt
2.2.5	Maschinelle Buchdatenerfassung (bis 31.12.90)	
	a. Geschlossenes Magazin	1.106
	b. Offenes Magazin	1.133
	c. Lehrbuchsammlung	416

2.3	Benutzung	
2.3.1.1	Benutzer (s. Bericht StUB)	
2.3.1.3	Öffnungszeiten	
	a. Zahl der Öffnungstage im Jahr	285
	b. Zahl der Öffnungsstunden in der Woche	61
2.3.2	Magazin	
	a. Aufstellungen: Anteil der geschlossenen Magazinbestände	ca. 50 %
2.3.3	Benutzung am Ort	
2.3.3.1	Präsenzbestände	
	a. Aufstellung: Anteil der Präsenzbestände in Prozent	ca. 50 %
	b. Umfang der Präsenzbestände in Buch- binderbänden	ca. 500.000
	c. Positiv-Erledigungen nach Bestellungen in den Lesesaal	6.894
	d. Lesesaalbenutzungen	70.972
	e. Mikroformen	600
2.3.3.2	Ausleihbestände	
	a. Bestellungen insgesamt	83.473
	b. Positiv-Erledigungen nach Bestellungen insgesamt (ohne Lesesaal)	81.266 74.372
	c. Negativ-Erledigungen nach Bestellungen insgesamt	1.531
	davon verliehen bzw. nicht benutzbar	1.198
	d. Vormerkungen	nicht erfaßt
	e. Erinnerungen und Mahnungen	nicht erfaßt
	f. Entleihungen nach physischen Ein- heiten insgesamt	74.372
	davon Verlängerungen nach physischen Einheiten	nicht erfaßt

2.3.3.3	Lehrbuchsammlung	
	Bestand	8.674
	nach unterschiedlichen Titeln	1.279
	Zugang	372
	Abgang phys. Einheiten	25
	Ausgaben für Erwerb	22.086
	Benutzung: Zahl der Öffnungstage im Jahr	240
	Öffnungszeiten in der Woche	39
	Entleihungen nach phys. Einheiten	35.701
2.3.4.	Auswärtiger Leihverkehr	
	a. Gebender Leihverkehr	
	1. Zahl der erhaltenen Bestellungen insgesamt	51.789
	2. Zahl der positiv erledigten Bestellungen insgesamt	37.760
	3. Zahl der davon durch Kopien erledigten Bestellungen insgesamt	29.414
	4. Zahl der negativ erledigten Bestellungen insgesamt	14.029
	darunter verliehen bzw. nicht nutzbar	5.383
	b. Nehmender Leihverkehr	
	1. Zahl der abgesandten Bestellungen insgesamt	14.945
	2. Zahl der positiv erledigten Bestellungen insgesamt	12.450
	3. Zahl der davon durch Kopien erledigten Bestellungen insgesamt	10.592
	4. Zahl der negativ erledigten Bestellungen insgesamt	1.170
2.3.5	Kopierdienst, Fotolabor	
	a. Zahl der angefertigten Kopien	256.334
2.3.7	Bücherautodienst	s. Bericht StUB
3.	Bibliothek und Bibliothekssystem	
3.1.2	Universitäres Bibliothekssystem	s. Bericht StUB

4. Bilanz

Mittel für Buchkauf und andere sächliche Aufwendungen

A. Zur Verfügung stehende Gelder

a) Haushaltsmittel ATG 71, Senckenbergische Bibliothek		
Haushaltsansatz	878.884,--	
Saldo 1990	- 63.031,88	
Haushaltssperre	- 17.675,--	798.177,12
		<hr/>
b) Haushaltsmittel ATG 71, FB Chemie		
Haushaltsansatz	153.103,--	
Sondermittel	8.489,--	
Guthaben 1990	10.165,76	171.757,76
		<hr/>
c) Zuwendungen der DFG		
Haushaltsansatz	606.000,--	
Guthaben 1990	16.885,64)	622.885,64
		<hr/>
d) Zuwendungen Außenstehender,		
Spenden	133.411,09	
Drittmittelförderung	11.990,--	
Erstattung Portokosten	2.251,--	
Sondermittel	80.000,--	
Einnahmen Kopierdienst	79.910,11	
Guthaben Kopierdienst 1990	132.682,81	440.245,01
		<hr/>
e) Einnahmen zur Verstärkung d.		
Ausgaben, ATG 71		279,80
		<hr/>

Zur Verfügung stehende Gelder insgesamt 2.033.345,33

B. Ausgaben

a) Senckenbergische Bibliothek, Landesmittel		
(Dritt- u. Sondermittel und Portokosten enthalten)		
Buchausgaben Inland	252.118,01	
Buchausgaben Ausland	570.269,87	
Einbandkosten	86.757,09	
Sachausgaben	86.633,66	995.798,63
		<hr/>

Übertrag: 995.798,63

Übertrag:		995.798,63	
b) Fachbereichsbibliothek Chemie (Sondermittel enthalten)			
Buchausgaben Inland	22.012,15		
Buchausgaben Ausland	143.550,06		
Einbandkosten	7.025,80		
Sachausgaben	814,11	<u>173.402,12</u>	
c) Senckenbergische Bibliothek, DFG-Gelder			
Buchausgaben Inland	8.000,66		
Buchausgaben Ausland	541.781,79		
Einbandkosten	41.525,76	<u>591.308,21</u>	
d) Zuwendung Außenstehender - Spenden	73.185,78		
Dritt-, Sondermittel und Porto- kosten in der Aufstellung der SeB, Landesmittel enthalten	0,00		
Kopierdienst: Material, Mieten, Wartung, Reparatur	143.856,98	<u>217.042,76</u>	
e) Guthaben und Soll-Salden			
Saldo 1991	-104.745,07		
Guthaben DFG	31.577,434		
Guthaben Kopierdienst	68.735,941		
Guthaben Spendenkonto	60.225,319	<u>55.7793,61</u>	
Ausgaben + Guthaben insgesamt:			2.033.345,33

III. Sonderaufgaben:

1. Überregionale Literaturversorgung im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Die Senckenbergische Bibliothek betreut die Sondersammelgebiete 12 - 12,1 - 12,2 Biologie, Botanik, Zoologie.

1.1 Erwerbung durch Kauf

a) 1991 wurden aus DFG-Mitteln erworben:

- Monographien, ausl.	DM 133.515,25	1.371 Bde
- Zeitschriften, ausl.	" 431.993,41	2.144 "
- Monographien, dt.	" 8.000,66	111 "
- Mikroformen	" 12.684,54	233 "
- Ergänzende Maßnahmen	5.114,35	101 "
Summe:	DM 591.308,21	3.960 Bde

b) Der Eigenanteil der Senckenbergischen Bibliothek an ausländischer Literatur betrug 1991:

- Monographien	DM 42.659,14	339 Bde
- Zeitschriften	" 145.504,68	647 "
- Mikroformen	" 3.539,46	17 "
- Ergänzende Maßnahmen	" 1.299,45	25 "
Summe:	DM 193.002,73	1.028 Bde

c) Für deutsche biologische Literatur wurden 1991 verausgabt:

- Monographien	DM 30.816,67	412 Bde
- Zeitschriften	" 71.356,87	208 "
Summe:	DM 102.173,54	620 Bde

d) Zusammenfassung:

- DFG-Mittel incl. Einbd.	DM 591.308,21	3.960 Bde
- Eigenanteil und dt. biol. Lit.	" 295.176,27	1.648 "
Summe:	DM 886.484,48	5.608 Bde

1.2 Erwerbung durch Tausch

Zu diesen durch Kauf erworbenen 5.608 Bänden kamen 1991 weitere 2.027 Bände biologischer Literatur durch den Tauschverkehr der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft oder als Geschenk hinzu.

Insgesamt wurden 7.635 Bände erworben. Die Anzahl biologischer Dissertationen wurde nicht gesondert erfaßt.

Die Literatur, welche die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft der Senckenbergischen Bibliothek zur Verfügung stellt, besteht überwiegend aus Zeitschriften, aber auch aus Monographien. Sie bedeutet eine wesentliche Ersparnis sowohl für die Universität Frankfurt als auch für die Deutsche Forschungsgemeinschaft. Darüber hinaus ermöglicht der Tauschverkehr, zahlreiche Publikationen, z.B. Schriften von biologischen Gesellschaften, zu erwerben, die durch Kauf gar nicht oder nur schwer erhältlich sind. Der Wert der Tauschbeziehungen ist sehr groß; denn der Tausch hat bald nach Gründung der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (1817) begonnen und besteht ununterbrochen bis heute.

1.3 Erwerbung durch Geschenk

Gegenüber der Erwerbung biologischer Literatur durch Kauf und Tausch stand die Erwerbung durch Geschenk merklich zurück. Hervorzuheben ist die Tauschstelle der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die - wie den vergangenen Jahren - die dort eingegangene biologische Literatur der Senckenbergischen Bibliothek überließ.

Die Bedeutung der Sondersammelgebiete

Die Sondersammelgebiete der Senckenbergischen Bibliothek gehören zu dem Verteilungsplan der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der von Staats-, Hochschul-, Spezialbibliotheken und zentralen Fachbibliotheken getragen wird (siehe Jahrbuch der deutschen Bibliotheken, Bd. 54, 1991, S. 329-334). Jede der beteiligten Bibliotheken muß ihre Sondersammelgebiete ohne Einschränkung betreuen können, damit die überregionale Literaturversorgung gewährleistet bleibt.

Die Arbeiten für die Sondersammelgebiete (Allgemeine) Biologie, Botanik, Zoologie wurden 1991 in vollem Umfang weitergeführt. Die Grenzbereiche der Biologie, besonders der Biochemie, Physik, Chemie, Medizin, konnten in bescheidenem Umfang aus Bibliotheksmitteln ergänzend erworben werden; sie kommen vor allem den Benutzern am Ort zugute.

Biologische Zeitschriften

1991	ausl. Kauf		ausl. Tausch		ausl. Gesch.		deutsch Kauf		deutsch Tausch		deutsch Gesch.	
	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.
Gesamt Biologie	606	235	495	168	6	4	78	55	94	49	15	10
davon Zugänge	47	19	6	2	-	-	4	1	2	1	5	2
davon Abgänge	12	9	16	3	-	-	3	-	4	2	-	-
Gesamt Botanik	279	82	237	73	4	1	39	20	30	7	6	1
davon Zugänge	10	6	5	-	1	-	1	1	3	-	2	-
davon Abgänge	4	4	7	2	-	-	1	2	1	-	1	-
Gesamt Zoologie	593	109	425	166	3	1	73	19	109	10	28	1
davon Zugänge	50	10	11	1	2	1	7	-	1	-	7	-
davon Abgänge	7	6	14	3	-	-	1	4	5	1	-	-
Gesamt	1.478	426	1.175	407	13	6	190	94	233	66	49	12
Summen	<u>1.904</u>		<u>1.579</u>		<u>19</u>		<u>284</u>		<u>299</u>		<u>61</u>	
	<u>3.502</u>						<u>644</u>					

4.136

	12 Biologie		12,1 Botanik		12,2 Zoologie		Summe	Bde
	DM	Bde	DM	Bde	DM	Bde		
Monographien DFG	48.447,62	475	40.713,52	409	43.841,82	487	512,29 133.002,96 133.515,25	(Buchb.) 1.371
" Eigenl.	17.294,91	115	9.133,70	72	16.052,53	152	42.659,14	339
" dt./DFG	2.866,91	49	2.992,65	29	2.141,10	33	8.000,66	111
" dt. Lit.	16.525,76	198	6.674,92	99	7.615,99	115	30.816,67	412
Zeitschrift.DFG	230.585,74	875	53.213,93	291	107.180,27	978	41.013,47 390.979,94 431.993,41	(Buchb.) 2.144
" Eigenl.	83.177,63	301	29.120,09	86	33.206,96	260	145.504,68	647
" dt.Lit.	41.070,64	98	14.139,80	39	16.146,43	71	71.356,87	208
Mikrof. DFG	1.049,46	31	591,52	13	11.043,56	189	12.684,54	233
" Eigenl.	378,42	5	998,43	2	2.162,61	10	3.539,46	17
Erg. Maß. DFG	1.799,15	43	-,-	-	3.315,20	58	5.114,35	101
" Eigenl.	1.243,45	25	-,-	-	56,--	-*)	1.299,45	25

*)

Heftergänzungen

DM 886.484,48 5.608 Bde

Biologie - Zeitschriften

	1988		1989		1990		1991	
	ausl.	dt.	ausl.	dt.	ausl.	dt.	ausl.	dt.
Biologie	1425	244	1448	277	1480	295	1514	301
Botanik	639	93	655	97	671	101	676	103
Zoologie	1206	200	1232	220	1252	236	1297	240
Gesamt:	3270	537	3335	594	3403	632	3487	644
Summe:	3807		3929		4035		4131	

2. Sammlung deutscher Drucke 1801 - 1870

Seit November 1970 wird die Senckenbergische Bibliothek seitens der DFG als Archivbibliothek für Medizin und beschreibende Naturwissenschaften angesehen, wenn auch dieser Titel keine finanzielle Förderung einschloß. Den Titel erhielt die Bibliothek nicht zuletzt wegen der für das 19. Jahrhundert umfangreichen Literatursammlung. Grundstock der Sammlung war die Stiftung Senckenbergs, die im 19. Jahrhundert durch die Administration der Dr. Senckenbergischen Stiftung für Medizin weitergeführt wurde.

Für die Vermehrung der naturwissenschaftlichen Bestände sorgte in vorbildlicher Weise die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft ab 1817.

Die Bestände sind repräsentativ für das 19. Jahrhundert, aber nicht umfassend oder gar vollständig, soweit es deutschsprachige Literatur betrifft. Erstmals hatte die Stiftung Volkswagenwerk die Senckenbergische Bibliothek 1970 beim Ankauf von 11.500 medizinischen und naturwissenschaftlichen Dissertationen des Zeitraumes 1576 - 1869 gefördert.

1990 wurde die Senckenbergische Bibliothek durch die Stiftung Volkswagenwerk in Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst in das kooperative Erwerbungsprogramm "Sammlung deutscher Drucke 1450 - 1912" mit einbezogen (s. auch Jahresbericht der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main 1990).

An der "Sammlung deutscher Drucke 1450 - 1912" beteiligen sich die Bayerische Staatsbibliothek München für den Zeitraum 1450 - 1600, die Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel für den Zeitraum 1601 - 1700, die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek in Göttingen für den Zeitraum 1701 - 1800, die Stadt- und Universitätsbibliothek/Senckenbergische Bibliothek Frankfurt am Main für den Zeitraum 1801 - 1870 und die Staatsbibliothek zu Berlin-Preußischer Kulturbesitz für den Zeitraum 1871 - 1912. Ab 1913 wird das gesamte deutschsprachige Schrifttum von der Deutschen Bücherei in Leipzig gesammelt.

Sammelgegenstand sind alle gedruckten Bücher in deutscher Sprache und fremdsprachige Publikationen, die im zusammenhängenden deutschsprachigen Raum erschienen sind.

Die Sammlung aller beteiligten Bibliotheken ersetzt somit eine deutsche Nationalbibliothek, die es für die Zeit vor 1913 nicht gab.

Träger der Förderungsmaßnahme für das Zeitsegment 1801 - 1870 ist die Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt, die entsprechend der fachlichen Aufteilung zwischen beiden Bibliotheken die Senckenbergische Bibliothek mit einbezieht.

Zur Bewältigung des Projektes durch die Senckenbergische Bibliothek stellte die Stadt- und Universitätsbibliothek aus Förderungsmitteln der Senckenbergischen Bibliothek eine halbe Stelle der Verg.Gr. Vb für Vorakzession und Akzession zur Verfügung. Die Katalogisierung erfolgt zusätzlich zentral bei der Stadt- und Universitätsbibliothek; nach dem Durchlaufen des Geschäftsganges werden die Neuerwerbungen der Senckenbergischen Bibliothek ihrem Bestand eingegliedert.

Im Rahmen des Gesamtansatzes für die Erwerbung beider Bibliotheken in Höhe von DM 700.000,- standen der Senckenbergischen Bibliothek im Jahre 1991 DM 134.746,- zur Verfügung.

Verfügungsetat	DM	134.746,--
Ausgaben	DM	133.499,--
Übertrag auf 1991	DM	1.247,--
Durchschnittspreis	DM	237,--
Erwirtschaftete Rabatte	DM	3.015,--

Bestellungen	509
Bucheinheiten	543

Aufschlüsselung nach Fächern:

Mathematik	29 Bände
Naturwiss., allg.	14 "
Physik	15 "
Chemie	27 "
Geowissenschaften	9 "
Biologie	3 "
Botanik	23 "
Zoologie	20 "
Medizin/Pharmazie	389 "
Technik	8 "
Land- u. Forstwirtschaft	6 "
	<u>543 Bände</u>

Die Förderung durch die Stiftung Volkswagenwerk soll bis 1994 fortgeführt werden.

IV. Ausstellungen, Veröffentlichungen

1. Ausstellungen

19.11.1991 - 31.01.1992, Verlängerung bis 12. Februar 1992

Reise nach Surinam. Pflanzen- und Landschaftsbilder der Louise von Panhuys 1763-1844.

2. Veröffentlichungen

Reise nach Surinam: Pflanzen und Landschaftsbilder der Louise von Panhuys, 1763-1844; Ausstellung der Senckenbergischen Bibliothek in der Stadt- und Universitätsbibliothek ... Frankfurt am Main 19. November 1991 bis 31. Januar 1992 / mit Beitr. von Karin Görner ... Hrsg. von Helmut Burkhardt. Frankfurt am Main, 1991. - 207 S.: zahlr. III., Kt. Literaturverz. S. 189-192 ISBN 3-921185-05-x

Frankfurt am Main, den 01.03.1991

H. Burkhardt

H. Burkhardt
Geschäftsführender Leiter
der Senckenbergischen
Bibliothek

B. Dugall

B. Dugall
Direktor der Senckenbergischen
Bibliothek und Bibliothekar
der Universität